

Hansa-Chaoten greifen Essener Fans im Sonderzug brutal an!

Hansa Rostock-Hooligans attackieren Sonderzug von Essener Fans vor dem Spiel. Polizei ermittelt nach Randalen bei Löwenberg.

Löwenberg, Deutschland - Schreckliche Szenen aus der 3. Liga! Am Samstagmorgen haben mutmaßliche Hooligans von Hansa Rostock einen Sonderzug mit etwa 700 Fans von Rot-Weiss Essen attackiert. Ungefähr 150 verummte Angreifer sorgten zwischen Löwenberg und Gransee, rund 40 Kilometer hinter Berlin, für Chaos, indem sie die Strecke blockierten und Schlägereien vom Zaun brachen.

Die Polizei berichtete, dass der Sonderzug durch Steinwürfe und das Ziehen der Notbremse zum Stehen gezwungen wurde. Dabei wurden die Frontscheibe der Lokomotive und zahlreiche Fenster im Zug zerstört. Infolge der Gewalttaten musste der Zug langsam zum nächsten Bahnhof weiterfahren. Trotz der dramatischen Vorfälle gibt es bislang keine Informationen über Verletzte. Der Anstoß des Spiels, ursprünglich für 14 Uhr geplant, wurde auf 14.30 Uhr verschoben, während die Polizei ein Hinweisportal eingerichtet hat, um Beweismaterial zu sammeln. Weitere Details findet man [hier](#).

Details

Ort

Löwenberg, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de